

GESTALTUNG DES EINGABEFENSTERS IN DER GEMEINSAMEN LEISTUNGS- ERFASSUNG

Version: (Original)



Inhaltsverzeichnis

1.	Gestaltung der Fenster für die „Leistungserfassung“	1
1.1.	Darstellung des Fensters „Leistungserfassung“ bei erstmaligem Aufruf	1
1.2.	Sortieren der Leistungen, Hinzufügen von Leistungen	1
1.3.	Neue Registerkarten hinzufügen, Umsortieren der Registerkarten	3
1.4.	Importieren der Bema- und GOZ-Gruppen aus einer früheren Version	4
1.5.	Zurücksetzen und Löschen	4
2.	Nutzung der „neuen Kürzelgruppen“ in den Bema- und GOZ-Reitern	5
2.1.	Auswirkung der „neuen Kürzelgruppen“ auf den HKP-Bereich	6

Bei Neuauslieferung des Programms DS-Win-Plus erfolgt die Leistungseingabe ausschließlich über den Reiter „Leistungserfassung“.

Sie können alle Bema- und GOZ-Leistungen sowie KB- und Laborleistungen eingegeben werden, ohne die Eingabemaske zu wechseln. Übernahmen von ZE-Plänen, MKV-Plänen oder auch PA- und KB-Leistungen sind möglich, sodass die Karteikartenführung optimiert wird.

1.1. Darstellung des Fensters „Leistungserfassung“ bei erstmaligem Aufruf

Bei erstmaligem Aufruf der Leistungserfassung (Dies gilt für Praxen, die erstmalig mit dem DS-Win-Plus zu arbeiten beginnen) sehen Sie folgendes Bild:

Allgemein	Füllung	Endo	Chirurgie	Suchbegriff						
01	rö2	ipb	k		0010	rö	1000	k		
zst	rö5	ip1	kzv		Zst1	opg	1010	t1		
mu	rö8	ip2			Zst2		1020	ende		
sk	stat	ip4			mu		2000			
üz	opg	ip5			4025					
vipr	7700				sk					
A1					üz					
FU					vipr					
PSI					ä1					
03					ä5					

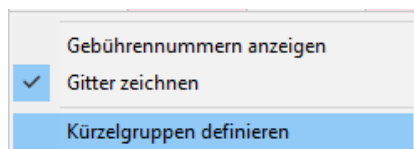
Angezeigt wird ein Registerkartensystem mit bereits vordefinierten Bema- und GOZ-Leistungen. Kassenleistungen sind mit einem hellblauen Hintgrund und GOZ-Leistungen mit einem hellroten Hintgrund unterlegt. Die Hintergrundfarbe kann individuell angepasst werden.

Wenn Sie das Programm bereits über längere Zeit nutzen und nun erstmalig die Registerkarte „Leistungserfassung“ aufrufen, kann es in der Anzeige der Reiter leichte Abweichungen geben, häufig fehlen die Reiter „PA“, „KB“, „NL“ und „Imp“.

1.2. Sortieren der Leistungen, Hinzufügen von Leistungen

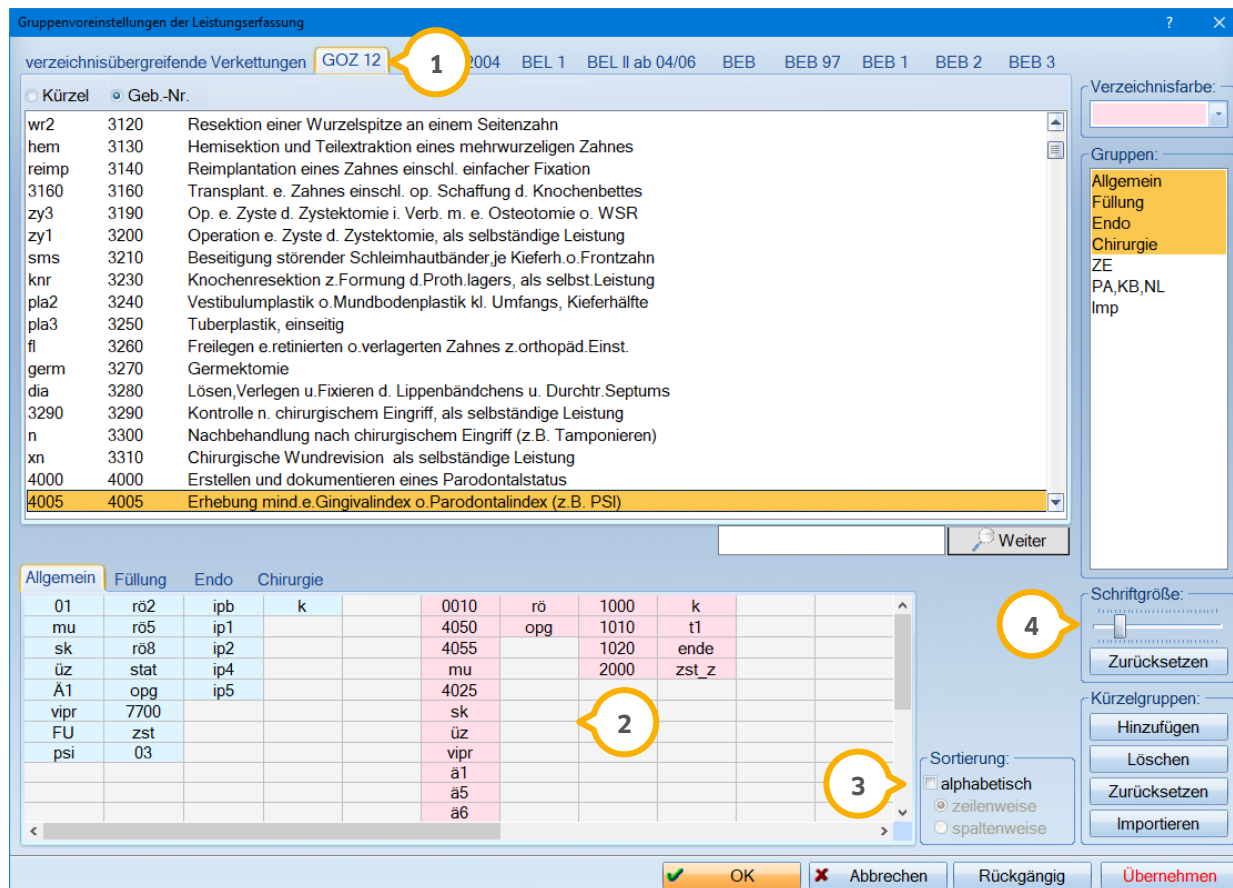
Um die vordefinierten Leistungen den Praxisbedürfnissen anzupassen, können Sie direkt im Kürzelgruppenfenster Änderungen vornehmen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein leeres Eingabefeld. Es öffnet sich folgendes Kontextmenü:



Hier wählen Sie „Kürzelgruppen definieren“ an.

Die gleiche Einstellung können Sie auch über den Pfad „Einstellungen/Kons/GOZ/Leistungserfassung/sonstige Einstellungen/Kürzelgruppen definieren“ vornehmen. Sie sehen folgendes Bild:



In diesem Bild ist im unteren Bereich dasselbe Registerkartensystem abgebildet, das in der Leistungserfassung angezeigt wird.

- 1 Sie können über die oberen Reiter das gewünschte Leistungsverzeichnis (Bema/GOZ/Labor) auswählen, um Ihrem Fenster weitere Leistungen hinzuzufügen. Dabei sollten Sie im unteren Bereich die jeweilige Registerkarte anwählen, in der die neuen Leistungen eingebracht werden sollen.
- 2 Die Leistung (hier beispielhaft die Leistung „4005 GOZ PSI“) kann mit einem Doppelklick angewählt werden, um sie im unteren Fenster zu positionieren. Innerhalb des Fensters kann die Leistung dann mit gedrückter linker Maustaste an die gewünschte Stelle geschoben werden.

Genauso kann übrigens mit den bereits hinterlegten Leistungen verfahren werden. Wollen Sie beispielsweise die GOZ-Leistungen weiter rechts im Fenster anordnen, ziehen Sie die Leistungen einfach weiter nach rechts.

Hinweis!

Wenn Sie neue Leistungen eingefügt haben, wählen Sie bitte immer >>Übernehmen<< an, um den Zwischenstand zu speichern. Falls Sie ohne Übernahme der Daten in eine andere Registerkarte wechseln, gehen die bisherigen Änderungen verloren.

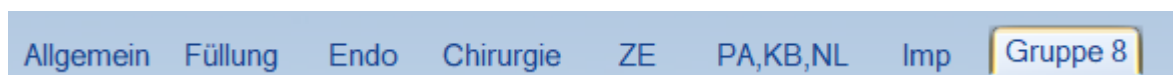
- 3 Die Anordnung Ihrer Leistungen erfolgt im Auslieferungsstand nicht alphabetisch vorsortiert. Sie können die Leistungen nach Belieben an die gewünschte Stelle ziehen. Nach Setzen der Sortierung alphabetisch, ist dies nicht

mehr möglich. Die Leistungen können übrigens in jeder Registerkarte mehrfach vorkommen, wenn z. B. Injektionen und Leistungsanästhesie sowohl im Füllungsfenster als auch unter „Chirurgie“ oder „Endo“ verfügbar sein sollen.

④ An dieser Stelle bestimmen Sie die Schriftgröße der Kürzel im Leistungserfassungsfenster. Nutzen Sie den Schieberegler, um die für Sie passende Größe einzustellen.

1.3. Neue Registerkarten hinzufügen, Umsortieren der Registerkarten

Unten rechts können Sie über den Button >>Hinzufügen<< neue Karteireiter anlegen, z. B. für die Eingaben der Assistenzhelferinnen oder für die Prophylaxe. Bei Neuanlage eines Karteireiters wird unten „Gruppe X“ hinzugefügt, diese Bezeichnung kann überschrieben werden. Dies illustriert der folgende Bildausschnitt:



Sie können insgesamt maximal 21 Gruppen anlegen.

Sie erhalten ein leeres Fenster, das mit eigenen Kürzeln gefüllt werden kann. Dazu verfahren Sie wie in Abschnitt 1.2 „Sortieren der Leistungen, Hinzufügen von Leistungen“ beschrieben. Im folgenden Bild sehen Sie, wie eine individuell angelegte und mit Leistungen befüllte Gruppe aussehen kann:

Kürzel	Geb.-Nr.	Beschreibung
0010	0010	Eingeh. Unters. a Zahn-, Mund- u. Kiefererkr., Parodontalbef.
0030	0030	Aufst. e. schriftl. Heil- u. Kostenpl. z. proth. Vers. n. Befundaufnahme
0040	0040	Aufst. e. schriftl. Heil- u. Kostenpl. b. kieferorthopäd. Behandlung od.
0050	0050	Abformg. e. Kiefers f. e. Situationsmodell, Teilabformung, Ausw.
0060	0060	Abformg. bd. Kiefer f. Situationsmodelle u. einf. Bissfixierung
0065	0065	Opt.-elektr. Abformg. einschl. vorber. Maßn., dig. Bissreg. u. Archivirg.
vipr	0070	Vitalitätsprüfung e. oder mehrerer Zähne einschl. Vergleichst.
o	0080	Intraorale Oberflächenanästhesie je Kieferhälfte o. Frontz. ber.
i	0090	Intraorale Infiltrationsanästhesie
l1	0100	Intraorale Leitungsanästhesie
0110	0110	Zuschl. f. d. Anwend. e. Operationsmikroskops
0120	0120	Zuschl. f. d. Anwend. e. Lasers
0500	0500	Zuschl. b. nichtstation. Durchf. v. zahnärztl.-chirurg. Lstg. 250-499
0510	0510	Zuschl. b. nichtstation. Durchf. v. zahnärztl.-chirurg. Lstg. 500-799
0520	0520	Zuschl. b. nichtstation. Durchf. v. zahnärztl.-chirurg. Lstg. 800-1199
0530	0530	Zuschl. b. nichtstation. Durchf. v. zahnärztl.-chirurg. Lstg. ab 1200
1000		Erstellen eines Mundhygienestat. u. einge. Unterweisung, 25 Min.
1010		Kontrolle d. Übungserfolges einschl. weiterer Unterwsg. 15 Min.

Allgemein	Chirurgie	Füllung	Endo	PA,KB,NL	ZE	Imp		
i	dia	n	k		i	dia	n	k
l1	alv	xn			l1	knr	xn	t1
x1	knr	nbl1			x1	hem	nbl1	ende
x2	hem	nbl2	Ohn		x2		nbl2	
x3		Exz1	7700		x3	pla1	exc1	
ost1	pla0	Exz2			ost1	pla2	exc2	
ost2	zy1				ost2	zy1		
wr1	zy2				wr1	zy3		
wr2	zy3				wr2			
wr3	zy4							

Rechts am Rand sehen Sie die Registerkarten namentlich aufgelistet ①. Durch Ziehen mit der linken Maustaste (Maustaste gedrückt halten) können Sie die Reihenfolge anpassen, um, wie im Bild dargestellt, das Register „Chirurgie“ an die zweite Position zu schieben ②.

Sie können einzelne Registerkarten auch ausblenden, indem Sie die gelbe oder blaue Markierung rechts in der Liste entfernen.

Hinweis!

Diese Einstellungen werden immer auf das gesamte Netzwerk angewendet und können nicht selektiv auf einzelne Stationen angewendet werden.

Die voreingestellten Registerkarten können umbenannt werden, indem Sie direkt auf den Registernamen klicken und ihn überschreiben.

Die Hintergrundfarbe der Bema-, GOZ- und Laborleistungen im Fenster „Leistungserfassung“ kann oben rechts über die Auswahl „Verzeichnisfarbe“ geändert werden ③.

1.4. Importieren der Bema- und GOZ-Gruppen aus einer früheren Version

Die Funktion „Importieren“ ④ ermöglicht es Praxen, die schon seit Jahren mit dem DS-Win-Plus arbeiten, die alten Eingabefenster „Bema 1-4“ und „GOZ 1-4“ weiter zu verwenden. Hier wird die ehemalige Struktur verwendet, nach der unter „Bema 1-4“ nur Bema-Leistungen und unter „GOZ 1-4“ nur GOZ-Leistungen angeboten werden.

Kürzel	Geb.-Nr.	Beschreibung
0010	0010	Eingeh. Unters. a. Zahn-, Mund- u. Kiefererkr., Parodontalbef.
0030	0030	Aufst.e.schriftl.Heil-u.Kostenpl.z.proth.Vers.n.Befundaufnahme
0040	0040	Aufst.e.schriftl.Heil-u.Kostenpl.b.kieferorthopäd.Behandlung od
0050	0050	Abformg.e.Kiefers f.e.Situationsmodell,Teilabformung,Ausw.
0060	0060	Abformg.bd.Kiefer f.Situationsmodelle u.einf.Bissfixierung
0065	0065	Opt.-elektr.Abformg.einschl.vorber.Maßn.,dig.Bissreg.u.Archivreg
vipr	0070	Vitalitätsprüfung e. oder mehrerer Zähne einschl. Vergleichst.
o	0080	Intraorale.Oberflächenanästhesie je Kieferhälfte o.Frontz.ber.
i	0090	Intraorale Infiltrationsanästhesie
l1	0100	Intraorale Leitungsanästhesie
0110	0110	Zuschl.f.d.Anwend.e.Operationsmikroskops
0120	0120	Zuschl.f.d.Anwend.e.Lasers
0500	0500	Zuschl.b.nichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg.250-499
0510	0510	Zuschl.b.nichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg.500-799
0520	0520	Zuschl.b.nichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg.800-1199
0530	0530	Zuschl.b.nichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg.ab 1200
1000	1000	Erstellen eines Mundhygienestat. u.einge.Unterweisung, 25 Min.
1010	1010	Kontrolle d.Übungserfolges einschl.weiterer Unterwsg.15 Min.

Allgemein	Füllung	Endo	Chirurgie						
01	r02	ipb	k		0010	r0	1000	k	
mu	r05	ip1			4050	opg	1010	t1	
sk	r08	ip2			4055		1020	ende	
üz	stat	ip4			mu		2000	zst_z	
A1	opg	ip5			4025				
vipr	7700				sk				
FU	zst				üz				
psi	03				vipr				
					a1				
					a5				
					a6				

1.5. Zurücksetzen und Löschen

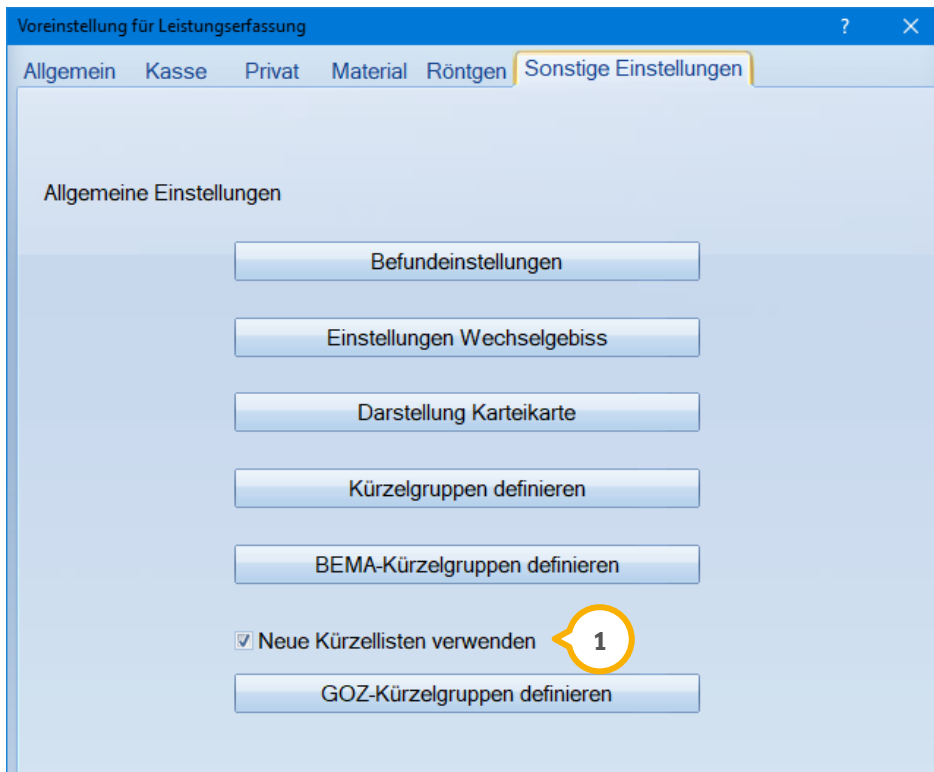
Die Funktionen „Zurücksetzen“ und „Löschen“ stellen den Auslieferungszustand wieder her. Dies bedeutet auch, dass alle bisher angelegten Gruppen entfernt und die Werkseinstellungen wieder hergestellt werden. Mittels der Funktion „Löschen“ wird eine komplette Gruppe gelöscht.

2. Nutzung der „neuen Kürzelgruppen“ in den Bema- und GOZ-Reitern

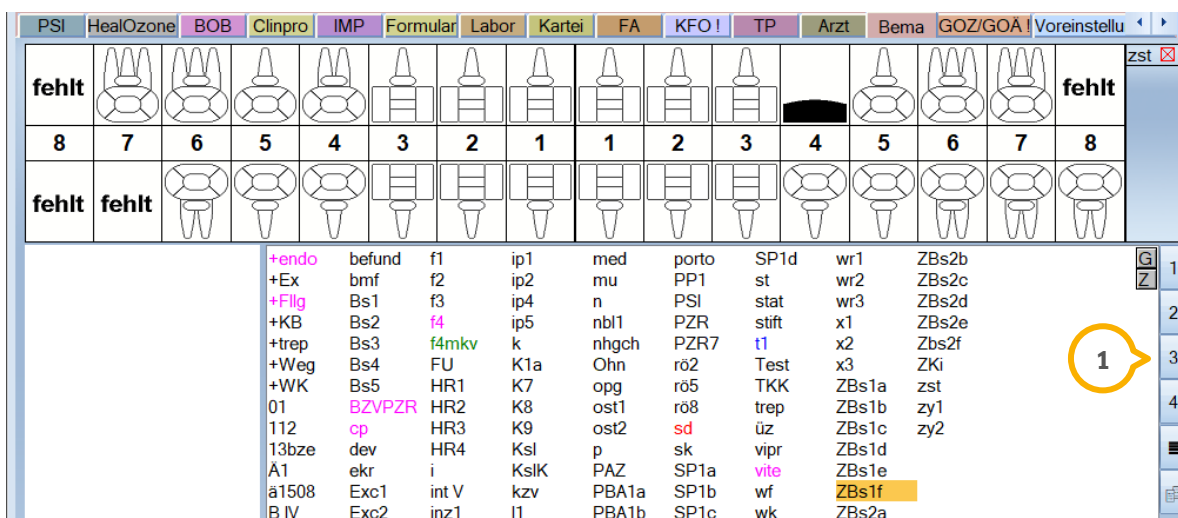
Praxen, die schon länger mit dem DS-Win-Plus arbeiten, haben die Möglichkeit, weiterhin die Registerkarten „Bema“ und „GOZ“, sowie zusätzlich die „Leistungserfassung“ zu nutzen.

Wenn Sie weiterhin in den Reitern „GOZ“ und „Bema“ (evtl. auch „Kons“ genannt) arbeiten wollen, können Sie das Layout entsprechend umstellen.

Unter dem Punkt „Einstellungen/Kons|GOZ/Leistungserfassung“ öffnen Sie die Registerkarte „Sonstige Einstellungen“. Unten finden Sie die Einstellung „neue Kürzellisten verwenden“ ①:



Wenn Sie den Haken setzen, werden die Strukturen früherer Programmversionen auf das neue Eingabesystem umgestellt. Im folgenden Bild sehen Sie die frühere Darstellungsform:



Hier wird über den rechten Rand auf unterschiedliche Kürzelgruppen ① zugegriffen. Häufig sind die Kürzelgruppen sehr voll, so dass mit einem Laufbalken gearbeitet werden muss. Mit der Umstellung auf die „neuen

Kürzelgruppen“ erhalten Sie eine übersichtlichere Darstellung. Es empfiehlt sich, nach der Umstellung die Sortierung anzupassen, um eigene Vorstellungen umsetzen zu können.

2.1. Auswirkung der „neuen Kürzelgruppen“ auf den HKP-Bereich

Die Umstellung hat auch direkte Auswirkungen auf den HKP-Bereich für die Berechnung von Privatleistungen:

Auswahl	PatInfo	Leistungserfassung!	akt.Befund	HKP!	KVA	View	KB	PA	OGM
Zurück	TP			KM _M					
	R			K					
	B	f							
		8	7	6	5	4	3	2	1
	B	f	f						
	R								
	TP								

GOZ 1	Chir	GOZ 3	GOZ 4	GOZ 5	GOZ	Suchbegriff
0010	f1mkv	f1_mkv	t1	i		
ä1	f2mkv	f2_mkv	k	l1	vipr	vita opg
f1	f3mkv	f3_mkv		x1	cp	wk rö
f2	f4mkv	f4_mkv		x2	mu	med
f3	i1mkv		nbl1	x3	sk	wf 2130
f4	i2mkv		nbl2	ost	üz	phys bmf
	i3mkv			ost2	exc1	
	i4mkv					

Diese Darstellung ist immer dann von Bedeutung, wenn gleichartiger oder andersartiger ZE geplant wird. Diese Darstellung ist ebenfalls bei Regelversorgungen von Bedeutung, bei denen seitens der Praxis noch zusätzliche Privatleistungen eingebunden werden sollen.

Das oben dargestellte Fenster gilt auch für einen reinen Privat-HKP. Daher ist es hilfreich, die Registerkarten ggf. nach Bereichen aufzugliedern und eventuell vorhandene Verkettungen mit aufzunehmen.

